



MITEINANDER IN VIELFALT.

Ein Leitbild für die
Einwanderungs-
gesellschaft

**DIENSTAG
14.02.2017**

Deutschland ist ein Einwanderungsland und unsere Gesellschaft ist in den vergangenen Jahrzehnten vielfältiger geworden. Über Fragen von Migration und Integration wurde immer wieder heftig gestritten und auch zu Beginn von 2017 erleben wir eine starke politische Polarisierung. Umso wichtiger ist, dass das Zusammenleben und die Vielfalt in einer Einwanderungsgesellschaft einen gemeinsamen Nenner haben, der für alle gilt und von einer breiten Mehrheit getragen wird. Deshalb wurde zuletzt mehrfach in der politischen Debatte gefordert, ein neues Leitbild für die Einwanderungsgesellschaft zu entwickeln.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat diesen Gedanken aufgegriffen und eine Kommission zur Erarbeitung eines Leitbildes einberufen. Rund 40 Expert_innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Religionsgemeinschaften und Medien haben ein Leitbild

miteinander entwickelt. Es fordert gleiche Chancen auf Teilhabe (z. B. am Arbeitsmarkt oder im Bildungswesen), den Respekt der Werte unseres Grundgesetzes, diskriminierungsfreie Konfliktlösungswege und die Bereitschaft jeder und jedes Einzelnen, an der Einwanderungsgesellschaft mitzuwirken.

Über die beste Migrations- und Integrationspolitik darf und muss diskutiert werden – gern kontrovers, aber sachlich und integrativ statt ausgrenzend. Das Leitbild gibt dafür Orientierung und mit einer darauf aufbauenden Agenda konkrete Vorschläge an Politik und Gesellschaft. Sie sind herzlich zur erstmaligen Vorstellung des Leitbildes und der Diskussion darüber eingeladen.

DIENSTAG, 14.02.2017
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HIROSHIMASTR. 28 (HAUS 2),
BERLIN

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Forum Berlin



VERANSTALTUNGSORT
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
 Hiroshimastraße 28 (Haus 2), Berlin

FAHRVERBINDUNG
Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz. **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg. **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße. Vom Flughafen Tegel **Buslinie 109 und X9** bis Bahnhof Zoo, dann **Buslinie 200** oder **100**.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



VERANTWORTLICH
Dietmar Molthagen
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
 dietmar.molthagen@fes.de

ORGANISATION
Franziska Bongartz
 Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
 Tel.: 030 26935-7145 • Fax: 030 26935-9240
 E-Mail: forum.fb@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

MITEINANDER IN VIELFALT

Ein Leitbild für die Einwanderungsgesellschaft

14.02.2017 • PROGRAMM

12.30 UHR • BEGRÜSSUNG

Dr. Roland Schmidt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

12.40 UHR • EIN NEUES LEITBILD FÜR DIE EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT. Vorstellung der Arbeitsergebnisse einer Expertenkommission der Friedrich-Ebert-Stiftung

Staatsministerin Aydan Özoğuz, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Vorsitzende der Expertenkommission

13.00 UHR • DISKUSSION ÜBER DAS LEITBILD mit

Dr. Achim Dercks, Stv. Hauptgeschäftsführer DIHK
Bischof Dr. Markus Dröge, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Prof. Dr. Naika Foroutan, Stv. Direktorin des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung an der HU Berlin

Staatsministerin Aydan Özoğuz, MdB, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und Vorsitzende der Expertenkommission
Ulf Poschardt, Chefredakteur Welt N24 (angefragt)
 Moderation: **Dr. Christoph Emminghaus**, Syspons GmbH

14.00 UHR • KAFFEEPAUSE

14.30 UHR • PARALLELE FOREN ZUR DISKUSSION EINZELNER ASPEKTE VON LEITBILD UND AGENDA mit Mitgliedern der FES-Expert_innenkommission

FORUM 1: WIE GELINGT MEHR GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT?

Farhad Dilmaghani, Vorsitzender DeutschPlus und Ko-Vorsitzender der Expertenkommission

Prof. Dr. Daniel Thym, Juristische Fakultät der Universität Konstanz

Prof. Dr. Viola Georgi, Zentrum für Bildungsintegration der Universität Hildesheim

FORUM 2: TEILHABE UND UMVERTEILUNG IN DER EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT

Prof. Dr. Herbert Brücker, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, IAB und Ko-Vorsitzender der Expertenkommission

Miguel Vicente, Integrationsbeauftragter von Rheinland-Pfalz

Martin Gerlach, Geschäftsführer der Türkischen Gemeinde in Deutschland (TGD)

FORUM 3: WIE REDEN WIR ÜBER EINWANDERUNG, TEILHABE UND VIELFALT?

Dr. Daniel Deckers, Redaktionsleiter „die Gegenwart“ bei der FAZ

Liane Bednarz, Journalistin

Sheila Mysorekar, Vorsitzende Neue deutsche Medienmacher e.V.

FORUM 4: DIE BEDEUTUNG DER FLÜCHTLINGSPOLITIK FÜR DAS NACHDENKEN ÜBER LEITBILD UND AGENDA

Günter Burkhardt, Geschäftsführer von ProAsyl

Aziz Bozkurt, Bundesvorsitzender der AG Migration und Vielfalt der SPD

Dagmar Dahmen, Leiterin der Ausländerbehörde Köln

16.00 UHR • Tagungsabschluss bei einem kleinen Empfang

MITEINANDER IN VIELFALT – GESPRÄCH ÜBER DIE TAGUNGSERGEBNISSE mit

Prof. Dr. Herbert Brücker, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, IAB und Ko-Vorsitzender der Expertenkommission
Farhad Dilmaghani, Vorsitzender DeutschPlus und Ko-Vorsitzender der Expertenkommission

**FRIEDRICH
 EBERT**

STIFTUNG

Forum Berlin